

1. Record Nr.	UNISA996565565503316
Titolo	Eine gerechte Weltwirtschaftsordnung? : Die »New International Economic Order« und die Zukunft der Süd-Nord-Beziehungen // hrsg. von Daniel Fuchs, Alex Veit
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld : , : transcript Verlag, , [2023] 2023
ISBN	3-8394-6881-7
Descrizione fisica	1 online resource (396 p.)
Collana	Neue Ökonomie ; ; 1
Soggetti	POLITICAL SCIENCE / Public Policy / Economic Policy
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhalt -- Danksagung -- I. Einleitung -- Der radikale Reformismus der New International Economic Order und die Elemente einer NIEO ² -- II. Die Klimakatastrophe und eine gerechte Weltwirtschaftsordnung -- Jenseits des staatlichen Steuerungsoptimismus -- Von ökologisch ungleichem Tausch zu Postwachstum -- Dem Klimawandel begegnen -- III. Souveränität, Dekolonisierung und Solidarität im Zeitalter der Globalisierung -- Souveränität? -- Grenzen der Ressourcensouveränität -- Spuren der New International Economic Order in den Sustainable Development Goals -- Fairer Handel -- Gesundheit für alle braucht eine neue gerechte Weltwirtschaftsordnung -- Reparationen für eine gerechte Weltwirtschaftsordnung? -- IV. Die Süd-Nord-Beziehungen und der Aufstieg Chinas -- Chinas Entwicklungsweise und Bedeutungsgewinn -- Technische Standards und globale Ungleichheit -- Das TRIPS-Abkommen und koloniale Kontinuitäten in der Pandemiepolitik -- Rohstoffe, Renten und ungleiche Spezialisierung -- Auf der Suche nach einer neuen Welternährungspolitik -- V. Eine sozialistische Nachhaltigkeitsrevolution und die Frage des Eigentums -- Ökosozialismus oder Barbarei? -- Anhang -- Autor:innen
Sommario/riassunto	Vor fünfzig Jahren beschlossen die Vereinten Nationen eine grundlegende Veränderung der globalen Wirtschaftsordnung. Die »New International Economic Order« (NIEO) war der erste alternative

Globalisierungsentwurf: ein Projekt zur Überwindung kolonialer Wirtschaftsstrukturen zwischen dem Globalen Süden und dem Globalen Norden. Damals verhinderten reiche Industriestaaten die Umsetzung dieses Reformprogramms. Die Beiträger*innen fragen angesichts globaler Armut, der Klimakatastrophe, zunehmender internationaler Konflikte und der Krise des Kapitalismus nach der heutigen Relevanz der NIEO - und zeigen die Dringlichkeit einer radikalen Transformation der Weltwirtschaft auf.
